Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

21.12.2025

Gruppe skandierte Parolen - Tatverdächtige gestellt | Pflasterstein durch Fensterscheibe in Wohnung geworfen - Staatsschutz ermittelt | Großbrand beschäftigte Einsatzkräfte bis in die Morgenstunden

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 540|2025

Chemnitz

Durchsuchungen wegen des Verdachts des Drogenhandels und der Hehlerei - Ergänzungsmeldung

Zeit: 19.12.2025

Ort: OT Sonnenberg, OT Yorckgebiet und OT Morgenleite

(4254) Der 42-Jährige, der im Ergebnis des Einsatzes (siehe Medieninformation 538 vom 19. Dezember 2025) am vergangenen Freitag vorläufig festgenommen wurde, ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz am gestrigen Samstag einem Haftrichter vorgeführt worden. Dieser erließ Haftbefehl. Der 42-Jährige befindet sich seither in einer Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen wegen des gewerbsmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln und Hehlerei dauern indes an. (mg)

Gruppe skandierte Parolen - Tatverdächtige gestellt

Zeit: 20.12.2025, 23:20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(4255) Die Polizei wurde vergangene Nacht in die Reitbahnstraße gerufen, weil dort aus einer Gruppe heraus laut »Sieg Heil« gerufen worden war. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen stellten die Polizisten letztlich vier Personen fest. Die Einsatzkräfte führten Identitätsfeststellungen mit

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

den Angetroffenen durch. Bei den deutschen Staatsangehörigen handelt es sich um drei Jugendliche (15, 16, 17) sowie einen 20-Jährigen Die Beamten fertigten eine Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (mg)

Nach Polizeieinsatz folgte Gewahrsam und Anzeigen

Zeit: 20.12.2025, 16:20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(4256) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost sowie der Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit (BFE) wurden gestern Nachmittag in ein Restaurant am Neumarkt gerufen, nachdem ein Mann im Kellergeschoss randaliert hatte. Bei Eintreffen der Polizisten konnte der Tatverdächtige dort ausfindig gemacht werden. Dabei beschädigte er diverse Gegenstände, trat gegen einen Rollwagen, reagierte gegenüber den Polizisten aggressiv und leistete Widerstand. Die Beamten überwältigten den Mann (31), legten ihm Stahlhandfesseln an und brachten ihn zu einem Funkstreifenwagen. Dabei versuchte sich der 31-Jährige (österreichischer Staatsbürger) loszureißen und stieß einen Beamten weg. Der Angreifer wurde zu Boden gebracht. Er zog sich leichte Verletzungen zu, welche durch den Rettungsdienst ambulant behandelt werden mussten. Die Polizisten blieben unverletzt. Gegen 31-Jährigen wurden Anzeigen wegen Sachbeschädigung, Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte sowie tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte gefertigt. Er wurde nach einigen Stunden aus dem Gewahrsam entlassen (mg)

Tresor aus Wohnung gestohlen

Zeit: 20.12.2025, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: OT Gablenz

(4256) Unbekannte sind am gestrigen Samstag in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Ernst-Enge-Straße eingebrochen. Danach durchsuchten die Einbrecher die Wohnung und verschwanden mit einem Tresor. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden von etwa 1.300 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Wohnungseinbruchsdiebstahl aufgenommen. (mg)

Fußgängerin kollidierte mit Fahrradfahrer

Zeit: 20.12.2025, 11:00 Uhr

Ort: OT Gablenz

(4257) Eine 85-Jährige überquerte die Adelsbergstraße und kollidierte dabei mit einem von rechts kommenden auf der Straße fahrenden 54-jährigen Fahrradfahrer. Beide Beteiligte verletzten sich dabei leicht. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine Sachschäden entstanden. (Ba)

Landkreis Mittelsachsen

Pflasterstein durch Fensterscheibe in Wohnung geworfen - Staatsschutz ermittelt

Zeit: 20.12.2025, 19:55 Uhr; polizeibekannt: 20:25 Uhr

Ort: Freiberg

(4258) Am Samstagabend warfen Unbekannte einen Granitpflasterstein (ca. zehn mal zehn Zentimeter) durch das geschlossene Fenster einer Parterre-Wohnung in der Tschaikowskistraße. Der Stein beschädigte neben dem Fenster in der Wohnung einen Fernseher. Der Mieter (30, syrischer Staatsbürger) blieb unverletzt. Auf dem durch Polizisten sichergestellten Stein befanden sich mittels schwarzer Farbe aufgebrachte, beleidigende Schriftzüge sowie ein Hakenkreuz. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Das Dezernat Staatsschutz der Chemnitzer Kriminalpolizei übernimmt die weiteren Ermittlungen wegen Sachbeschädigung sowie des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und den Tathintergründen. (mg)

Unfall beim Überholen

Zeit: 20.12.2025, 09:35 Uhr

Ort: Burgstädt

(4259) Ein 64-Jähriger fuhr mit einem Pkw Volvo die Gückelsbergstraße (S 242) aus Lunzenau kommend in Richtung Burgstädt und überholte dort eine Fahrzeugkolonne von drei Fahrzeugen. Dabei kam ihm eine 23-jährige mit einem Pkw Ford entgegen und es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Die 23-Jährige verletzte sich dabei leicht und wurde in ein Krankenhaus verbracht. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 20.000 Euro und waren nicht mehr fahrbereit. (Ba)

Erzgebirgskreis

Großbrand beschäftigte Einsatzkräfte bis in die Morgenstunden

Zeit: 21.12.2025, 01:45 Uhr polizeibekannt

Ort: Geyer

(4260) Polizei und Feuerwehr kamen in der Nacht in der Thumer Straße wegen eines Brandes in einer Bungalow-Anlage, unmittelbar am Greifenbachstauweiher, zum Einsatz. Zuvor hatte ein Autofahrer den Notruf gewählt. Die Kameraden der Feuerwehr löschten bis gegen 6:50 Uhr die Flammen. Verletzt wurde nach dem derzeitigen Kenntnisstand niemand. Nach einem ersten Überblick brannten auf einer Fläche von etwa 100 Metern mal 30 Metern 18 Bungalows komplett nieder. Zehn weitere Häuschen wurden durch die Flammen beschädigt. Angaben zum brandbedingten Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei hat am Brandort bereits seine Untersuchungen aufgenommen. (mg)

30 Pkw in Wohngebiet zerkratzt

Zeit: 19.12.2025, 18:00 Uhr bis 20.12.2025, 08:00 Uhr

Ort: Auerbach/Erzgeb.

(4261) In der Nacht zu Samstag haben Unbekannte in der Siedlung der Jugend in Summe 30 Fahrzeuge zerkratzt. Bei den betroffenen Autos, welche auf Parkplätzen vor sechs Wohnblöcken abgestellt waren, wurden großflächig Buchstaben- und teilweise Zeichenkombinationen in den Lack gekratzt. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um acht VW, sechs Skoda, vier Hyundai, drei Dacia, zwei Citroën, zwei Seat, zwei Peugeot sowie jeweils einen BMW, Mazda und Toyota. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 150.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

In Firma eingebrochen

Zeit: 19.12.2025, 14:30 Uhr bis 20.12.2025, 09:30 Uhr

Ort: Marienberg, OT Satzung

(4262) Unbekannte haben in der Ortslage Satzung ein Firmengelände betreten. Im Anschluss brachen die Eindringlinge über eine eingeschlagene Fensterscheibe in ein Bürogebäude ein und durchsuchten diverse Räume nach Brauchbarem. Nach einem ersten Überblick entwendeten die Einbrecher Bargeld und Elektrowerkzeug. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden von etwa 3.500 Euro. (mg)

Autobahn war fast zwei Stunden voll gesperrt

Zeit: 20.12.2025, 16:30 Uhr

Ort: Niederwürschnitz, Bundesautobahn 72, Hof - Leipzig

(4263) Zwischen den Anschlussstellen Stollberg-West und Stollberg-Nord befuhren die späteren unfallbeteiligten Pkw den linken Fahrstreifen der Bundesautobahn aus Richtung Zwickau in Richtung Leipzig. Der 23-jährige Fahrer eines Pkw Skoda musste verkehrsbedingt abbremsen, worauf die nachfolgenden Pkw Seat (Fahrerin: 22), Pkw BMW (Fahrer: 44), Pkw VW (Fahrer: 22) und ein Pkw Mercedes (Fahrer: 29) in dieser Reihenfolge aufeinander auffuhren. In der Folge wurde der 22-jährige VW-Fahrer leicht verletzt und musste ambulant medizinisch versorgt werden. Aufgrund der Zusammenstöße liefen aus den Fahrzeugen Betriebsstoffe aus. An allen Pkw entstanden Sachschäden in einer Gesamthöhe von fast 30.000 Euro. Die Pkw BMW, VW und Mercedes waren nicht mehr fahrtüchtig und mussten abgeschleppt werden. Die Autobahn war bis gegen 18:30 Uhr voll gesperrt. Letzte Reinigungsarbeiten an der Unfallstelle konnten um 20:30 Uhr beendet werden. (BR)